

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

210 (31.7.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Zweites Blatt.

Montag den 31. Juli

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75180. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen die unterm 14. Dezember 1896 Nr. 126 137. II. getroffene Verfügung hiermit in Erinnerung.

Im Hinblick auf die starke Verbreitung der Maul- und Klauenseuche im Bezirk Germersheim sehen wir uns veranlaßt, gemäß §. 64 der Verordg. v. 19. XII. 95, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., anzuordnen, daß die Führer von Vieh (Rindvieh, Schafen, Schweinen, Ziegen), das aus dem Bezirk Germersheim eingeführt werden soll, im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein müssen, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Tierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Tiere diese seit mindestens fünf Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte, und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Tiere sind.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung neuerdings in ortsüblicher Weise zu verkünden, die Ortspolizeibehörden und Fleischbeschauer entsprechend zu verständigen und den Vollzug umgehend zu berichten.

Karlsruhe, den 28. Juli 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 75827. II. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Königsbach betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Königsbach, Amts Durlach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und daß für diese Gemeinde die Bestimmungen der §§. 57 und 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt sind.

Karlsruhe, den 28. Juli 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 76534. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Aue und Grödingen, Amts Durlach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und daß für diese Gemeinden die Bestimmungen der §§. 57 und 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt wurden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Erbeinweisung.

Nr. 16350. Die Witwe des am 26. Juni 1899 verstorbenen Landwirts Karl Friedrich Keinath, Christian geb. Lang von Ruffheim, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuche wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen, von der Veröffentlichung dieses Gesuches ab gerechnet, Einwendungen gegen dasselbe erhoben werden.

Karlsruhe, 28. Juli 1899.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.

Strobauer.

31.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Familien, welche geneigt sind, Schüler oder Schülerinnen des Großh. Konservatoriums in Pension zu nehmen, werden ersucht, ihre Adresse nebst Bedingungen an Herrn J. F. Weber, Kriegstraße 14, alsbald einzusenden.

Die Direktion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 1. August 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Nähmaschine, 5 Schifffourniers, 1 Bild mit Musikwerk, 2 Sofas, 1 kleiner Tisch, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Stegtisch, 2 Sessel, 1 Kindersportwagen, 1 Spiegel, 1 Blumentisch mit Blattpflanzen, 1 Kinderbadewanne, 1 Wandapothek, 4 Gardinenstangen, 1 kleiner Leuchter, 1 Lampe, 1 Guillier und verschiedene Gläser, 1 Flöte, 2 Tabakspfeifen, 1 Quantum verschied. Herren- und Frauenkleider, worunter 1 seidenes Frauenkleid, Weißzeug, Bett- und Leibwäsche, Vorhänge, Porzellan- und Küchengeräthe u. A. m.

Karlsruhe, den 28. Juli 1899.

Grässl, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 1. August 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 eiserner Kochherd, 40 Packeten Wäsche und Seife, 17 Stück Wischbürsten, 60 Packeten Tabak, 14 Packete Stearinkerzen, 40 Stück Putztücher, ca. 270 Stückchen Wäsche und Toiletteseife, ca. 20 Pfd. Linsen, 1 Schachtel mit ca. 300 Stück Cigaretten, 40 Pfd. Erbsen und Bohnen, ca. 25 Pfd. Soda, ca. 40 Pfd. Sämiertseife, 70 Packeten Seifenpulver, ca. 3000 Stück Korkpfropfen, eine größere Parthie Düten und sonst noch verschiedene Spezereiwaren.

Karlsruhe, den 30. Juli 1899.

Hint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 sind auf 1. Oktober zu vermieten:

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller;
eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Küche;
eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfahren im Laden daselbst.
— Durlacher Allee 19, Renbau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkons und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

31. Durlacherstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

31. Kaiserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

31. Klauereckstraße 2 ist auf 1. Oktober die Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17.

31. Kurvenstraße 17 sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

61. Lammstraße 3, in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist in ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus vier geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Marienstraße 68a, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

— Rankestraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, und Morgenstraße 41 eine solche von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— Uhländstraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

*22. Schützenstraße 63a sind im 2. Stock drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

21. Waldstraße 88 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Gas etc. sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch links.

*33. Werderplatz 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Auf 1. Oktober wird vermietet Steinstraße 23 (Waldplatz), 3. Stock: 4 große Zimmer, Küche, Bad und Zugehör. Näheres im 2. Stock.

Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

Eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und Keller, ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Artikel 12 im 2. Stock.

Ede Rüppurrer- und Luisenstraße 68 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Verletzung ist in der Rudolfstraße 4 im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 15. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 2.

Amalienstraße 26

ist der 2. Stock zu vermieten.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer etc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großen Parkengarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Auf sofort oder 1. Oktober

ist Kurvenstraße 17 der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

in neuem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großen herzoglichen Hofkapelle, ist wegen Verletzung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Mankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Hübsche Wohnung

von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, fein ausgestattet, in ruhiger Lage, ohne Vis-à-vis, ist per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

31. Ede der Sofien- und Scheffelstraße ist auf den 1. Oktober eine feine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil am Trockenspeicher und Waschküche, preiswert zu vermieten. Die Wohnung ist in freier, gesunder Lage. Näheres zu erfahren Scheffelstraße 54 auf dem Bureau.

Wohnung — Bureau

Parterre Steinstraße 23: 5 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist im 3. Stock Markgrafenstraße 46 zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 24, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. August zu vermieten.

*22. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten: Kronenstraße 45, 4. Stock. Daselbst ist ein Mansardenzimmer an ein solides Fräulein zu vermieten.

* Blumenstraße 12 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer für sogleich oder 15. August an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Kriegstraße 20, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. August zu vermieten, sowie 1 Mansarde.

* Durlacherstraße 1, Ede der Kaiserstraße, ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit Kost an einen solchen Arbeiter zu vermieten.

* Gottesauerstraße 23 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit separatem Eingang, an einen Herrn oder ein Privatfräulein sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

*22. Karlstraße 28 ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

zwei ineinandergehende, beide nach der Straße, in gutem Hause bei kinderlosen Leuten an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten: Sofienstraße 40, Ede Leopoldstraße, zwei Treppen hoch rechts. *72.

Kriegstraße 20,

2 Treppen hoch, nächst dem Bahnhof, ist ein frei gelegenes, geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Sofienstraße 28

ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*21. Hirschstraße 13

ist ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Unmöbliertes Zimmer

sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 34 im 2. Stock. Einsehen von Abends 6 Uhr ab.

* Ein möbliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 31 im 3. Stock.

* Stefanienstraße 67, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eine Schlafstelle mit Kost

ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Thurmstraße 70, drei Treppen hoch, bei Wolf, Kleidermacher.

Schlafstellen

sind an solide Leute Schützenstraße 57, parterre, sofort zu vermieten.

Cinquartierung

mit Verpflegung, 2-3 Mann, wird angenommen: Müppurrerstraße 100 im 4. Stock links.

Cinquartierung.

* Uhländstraße 15 im 2. Stock des Vorderhauses werden noch 3-4 Mann bei guter Verpflegung angenommen.

Zimmer-Gesuche.

*21. Von einem Herrn wird ein einfach möbliertes Zimmer, auch heizbare Mansarde, zwischen Leopold- u. Körnerstraße auf sofort gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Zwei Herren suchen auf 3 Wochen im August je ein möbliertes Zimmer in der Nähe des neuen Postgebäudes. Gest. Offerten unter Nr. 5408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu miethen gesucht

von einer jungen Dame, welche eine höhere Schule besucht, ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein tüchtiges Mädchen wird für alle Hausarbeiten gegen hohen Lohn sofort gesucht: Durlacherstraße 2 im zweiten Stock. Auch Ausschilfe wird angenommen.

20 000 — 21 000 Mk.

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein diesiges Haus als 11. Hypothek innerhalb 60% der Schätzung auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Buchhalter

gesucht, welcher im Stande ist, die neue amerikanische Buchführung für ein größeres Detailgeschäft einzurichten und kurze Zeit zu führen. Offerten unter Nr. 5409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher

für Sohlen und Fleck gesucht: Herrenstraße 27.

Ein Nähmädchen

findet dauernde Stelle bei A. Lindenlaub, Kaiserstr. 191.

Sofort auf's Land gesucht:

Köchin, welche bürgerlich kochen kann, und ein Zimmermädchen. Frau v. Notberg, Rheinweiler i. B. *32.

Mädchen-Gesuch.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich oder auf 1. August Stellung. Anstalt für Arbeitnachweis Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

32. Ein anständiges und williges Dienstmädchen wird von einer kinderlosen Familie auf sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23 im Friseurladen.

Mädchen-Gesuch.

Ein solches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet gegen guten Lohn sofort Stellung: Kaiserstraße 26, 2 Treppen hoch. 21.

Gewandtes Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen für sofort oder später gesucht. Näheres Amalienstraße 79, parterre.

Für mein Damen-Mantel-Geschäft suche ein

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung. S. Nathansohn, Kaiserstraße 62.

Zur Erlernung der Zahntechnik

Kann ein junger Mann mit guter Schulbildung sogleich oder später eintreten bei

Dr. M. Kalbe,
in Amerika approbierter Zahnarzt,
Kaiserstraße 147.

Offene Lehrstelle.

Auf dem Kontor meiner Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung ist eine Lehrstelle frei.

J. J. Reiff.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, aus guter Familie, kann bei mir in die Lehre treten. Hofjuwelier Bertsch.

Hausbursche,

ein braver, fleißiger, kräftiger, im Alter von 18 bis 20 Jahren, findet auf 1. August Stelle: Ede Karl- und Amalienstraße 14 b im Laden. 2.2.

Hausbursche gesucht.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein junger, kann auf 1. August eintreten.

W. Gastel, Großh. Hoflieferant,
8 Ritterstraße 8, Karlsruhe.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein braver, fleißiger und stabilfundiger Hausbursche wird per 1. August zum Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bursche,

im Fahren bewandert, wird zu einem Pferd, um Kunden zu bedienen, gegen guten Lohn auf 15. August gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kronenstraße 51, 3. Stod.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, zuverlässiger, findet sofort dauernde Stelle: Karlstraße 12 im Laden.

Monatsfrau

sofort gesucht: Durlacher Allee 17 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Es werden noch einige Kunden im Kleidermachen angenommen bei Fräulein Anna Kros, Göthestraße 11 im 1. Stod.

*2.1. Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter bürgerlicher Familie, von hübscher Figur und hübschem Aeußern sucht in einem Geschäft gegen Bezahlung Beschäftigung, jedoch nur tagsüber. Offerten unter Nr. 5404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin

nimmt Arbeit in's Haus zu billigster Berechnung; auch Blousen werden angefertigt: Douglasstr. 30, zwei Stiegen hoch.

Verloren

wurde am verflorenen Donnerstag Vormittag auf dem Kaiserplatz ein Zwicker. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Leopoldstraße 33 im 3. Stod des Vorderhauses abzugeben.

2.1.

Verloren

wurde im Laufe des gestrigen Tages der Brillant eines Ringes. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorener Schirm.

Sonntag Abend 6 Uhr ist im Hardtwald auf dem Fuhweg am Schützenhaus vorbei, ein schwarzseidener Damen-Regenschirm verloren worden. Am Griffende kleines Metallplättchen mit Monogramm S. H. Um Abgabe oder nähere Angabe wird gebeten: Waldstraße 8 im Laden.

Verloren

wurde ein goldenes Kettenarmband. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Kaiserstraße 172 im 4. Stod.

Gefunden.

* Eine Herrenuhr mit Kette wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und guten Ausweis: Hildastraße 7 im 4. Stod.

Hausverkauf.

2.2. In unmittelbarer Nähe des neuen Postgebäudes ist ein vierstöckiges Eckhaus mit sehr gut gehendem Laden wegen Bezug sofort zu verkaufen. Käufer sieht mit Laden und Wohnung vollständig frei. Gesl. Offerten unter Nr. 5397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Sehr gut erhaltenes Fechtzeug, Schläger, Rapiere, Florette, Hauben, Handschuhe etc., eine größere Partie, werden billig verkauft: Waldstraße 12.

* Schöne Mineraliensammlung, ein Herbarium, eine fein colorierte Naturgeschichte von Schinz, Säugethiere, Reptilien und Vögel, Prachtausgabe, sowie ein großes starkes Hirzgeweih (Edelwild) werden billig abgegeben: Waldstraße 12.

* Eine starke, gut erhaltene, nußbaumpolierte Bettstelle ist für 10 Mk. zu verkaufen: Stefanienstraße 67, parterre.

Steine-Verkauf.

3.2. Am Personenbahnhof Bruchsal sind schöne Haussteine, besonders zu Sockel geeignet, sowie Steinplatten sofort zu verkaufen. Näheres am Platz.

Geflügel-Verkauf.

* Eine größere Anzahl jährige und halbjährige Hühner und 20 Stück junge Enten sind sofort billig abzugeben, auch ein neues, transportables Hühnerhaus nebst einem guten Hoshund, auch als Zughund geeignet. Näheres auf der Militärschwimmhalle von Mittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Pracht-Standuhr

unter Glas, gut gehend (deutscher Herold darstellend), wird billig abgegeben: Lessingstraße 45 im 2. Stod, nächst der Kriegstraße.

Verkauf

wenig gebrachter Möbel.

*2.1. Eine sehr schöne, rote Plüschgarnitur, Salonisch 18 M., Nachtschisch mit Marmor 12 M., 2 Chiffonnières mit Muschelaussatz 35 M., sehr feine Standuhr unter Glas 12 M., Hobelbank 10 M., mehrere sehr feine, eiserne Kinderbettstellen, Schreibtisch mit Aufsatz, französische Bettstatt 20 M., sehr hübscher Divan 35 M., Vertico mit Aufsatz, Console mit Spiegelaussatz 35 M., sind sofort preiswerth abzugeben: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Lawn-Tennisschläger

sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Luitzenstr. 44 im Hinterhaus, 3. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Gegen baar zu kaufen gesucht: gebrauchte eleg. Saloneinrichtung, Divan, Kautenile, Silberschrank. Offerten unter Nr. 5403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rococo-Schreibtisch,

nußbaum polirt oder mattirt. Angebote Kaiserstraße 154, 2. Stod erbeten.

Transportabler Kessel

zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 25 im 2. Stod.

Ladentisch

mit vielen flachen Schubladen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großes Büchergestell

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Zur Einquartierung

sind 500—1000 Bettteppiche leihweise zu haben.

Julius Weinheimer,
Kaiserstraße 81/83.

Balkonplatz

*2.2. $\frac{1}{3}$ ev. $\frac{1}{6}$ Nr. 2, Abtlg. C, ist bis Weihnachten zu vergeben. Zu erfragen bei Logenmeister Lieber, Schloßplatz.

Klavier- und Violinunterricht

wird erteilt nach vorzüglicher Methode, Erfolg sicher gegen mäßiges Honorar. Ebenfalls ist eine Violine preiswerth zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 5412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Oberprimaner der Oberrealschule wünscht während den Ferien gegen mäßiges Honorar Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten beliebe man unter Nr. 5402 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachhilfestunden

erteilt ein Oberprimaner des Realgymnasiums gegen mäßiges Honorar. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Nachhilfestunden werden von einem höhern Schüler der Oberrealschule in allen Fächern, vornehmlich in Mathematik und Sprachen, erteilt. Mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 5353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Studierender der hiesigen Hochschule erteilt in allen mathematischen Fächern und Fremdsprachen Unterricht; auch bereitet derselbe mit Erfolg auf Nach- und Aufnahmeprüfungen vor. Gesl. Offerten unter Nr. 5354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heidelbeerwein,

herb, vorzügliches Mittel gegen Durchfall, per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche 80 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lamustraße 5.

Ansekbrauntweine

empfehlen die Brennerei

Ernst Oeser,

4.3. Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Kaffee,

ohne allen Zusatz stets frisch und selbstgebrannt, in der Preislage von Mk. — 80 bis Mk. 2.— per Pfd. empfiehlt in garantiert reiner Waare

Aug. Lösch Nachf.,

65. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.



**Sämmtliche Kinder-
nahrungsmittel**

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55.

Forn-
sprecher 201.

Ia Limburgerkäse

habe in reifer und bester Qualität wieder vorräthig und empfiehlt

W. Erb, am Adellplatz.

1900! Lehrer 1900!

Hinkender

à —.30, —.50 und 1.— Mark

bei **Müller & Gräff.**

2.2.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erdbrunnenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Badein-
richtungen,
Saublernerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Stadtgarten-Theater.

Direktion: **Martin Klein.**

Montag den 31. Juli 1899.

32. Vorstellung. „Außer Abonnement.“

Zu halben Preisen:

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 4 Aufzügen v. Ch. Birch-
Pfeiffer.

Vorverkauf von 10—1 und 4—6 Uhr. An
Sonn- und Feiertagen nur von
11—1 Uhr **Hedelfstraße 11, am Marktplatz, im**
neueröffneten Loosgeschäft von **C. Götz.**

Witterungsbeobachtungen
im Großb. Botanischen Garten.

29. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	757 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	757 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 20	757 „	Südwest	„
30. Juli.				
6 U. Morg.	+ 13	757 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	759 „	„	„
6 „ Abds.	+ 18	759 „	Nordost	hell

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Um

unbedingt dieser Tage gänzlich zu räumen, verkaufe heute und morgen, so lange der Vorrath reicht:
Weiße, gesäumte Linontaschentücher, 1/2 Dhd. 1 M., reinleimene Taschentücher, 1/2 Dhd. 1 M. 25 P., abgepaßte, schwere Gersten-Kornhandtücher, 1/2 Dhd. 1 M. 75 P., weiße, leimene Drellhandtücher, 1/2 Dhd. 2 M., reinleimene Jacquard-Servietten, 60/60 cm groß, 1/2 Dhd. 2 M. 50 P., feine, leimene Thee- und Kaffeedecken, Stück nur 2 M., zum Besticken: leimene Serviettedecken 85 P., Klammerhürzen 60 P., Frühstücksbentel 20 P., Tabletdecken mit Hoblsaum 15 P., Waschtisch-Wandschoner 75 P., Paradehandtücher 75 P., Tisch-
Mullens mit Hoblsaum 1 M., echte Schweizer-Stickerien, Stücke von über 4 Meter 75 P., beste Qualität, 3 Paar 1 M., Diaco-Herren-Unterhemden und Beinkleider nur 1 M. 25 P., Filet-Unterjäckchen für Herren und Damen 75 P., hochfeine, gestickte, weiße Unterröcke nur 4 M. 75 P., früherer Preis 7 und 8 M., leimene Filet-Guipure-Sophaschoner 85 P., leimene Filet-Guipure-Nächtischdecken 1 M., gestickte Damenbeinkleider 1 M. 25 P., Damenhemden mit handgestickten Passeneinsätzen 1 M. 85 P., einen Posten einzelner Damen-Nacht-
hemden, Matinés, Negligésjacks, Frisirmäntel, Englische Tüllgardinen, Tisch- und
Bettdecken spottbillig.

Waldstraße 22.

Fenchel a. Berlin.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

Ku haben in jeder Buchhandlung.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere geliebte, treubeforgte Gattin und Mutter

Frau Luise Steup, geb. Bub,

wovon wir Freunden und Bekannten, vom Schmerze tief gebeugt, Mittheilung machen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Steup.

Karlsruhe, den 30. Juli 1899.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. August, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstraße 24.

Arbeiterbildungs-Verein.

Hiermit unseren verehrlichen Mitgliedern zur gest. Kenntnissnahme, daß unser allbeliebtes Ehrenmitglied

Herr Gustav Guhl,

Kleidermacher,

im Alter von 60 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden Sonntag Nachmittags 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Beerdigung: Dienstag Nachmittags 4 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus.
Hierzu werden die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.